Objekt: Friedrich Müller, gen. Maler

Müller

Museum: Freies Deutsches Hochstift /

Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main

069 / 1 38 80 - 0

bildarchiv@freies-deutsches-

hochstift.de

Sammlung der Zeichnungen &

Aquarelle

Inventarnummer: III-00399

Beschreibung

Bildnis von Friedrich gen. Maler Müller als Halbfigur in Dreiviertelansicht, der Kopf nach rechts gedreht. Er trägt eine Weste und ein Hemd mit Stehkragen und Halsbinde.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Im Besitz von Friedrich Götz (? - 1860), Mannheim. | Im Besitz von Professor Joseph Kürschner (1853-1902). | Erworben 1904 bei C. G. Boerner, Leipzig (Auktion 78, 30.05.1904, Lot 427).

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift auf bräunlichem Karton

Maße: Karton: 250 x 185 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann

wer Friedrich Müller (Maler) (1749-1825)

WO

Gezeichnet wann 28.07.1818

wer Gustav Heinrich Naecke (1786-1835)

wo Rom

Wurde wann abgebildet

(Akteur)

wer Friedrich Müller (Maler) (1749-1825)

WO

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Halbfigur
- Mann
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Selbstbildnis
- Zeichnung

Literatur

- Aukt.-Kat. Boerner Leipzig (1904): Katalog der Sammlungen des zu Eisenach verstorbenen Herrn geheimen Hofrat Professor Kürschner, handschriftlicher Nachlass von Friedrich Müller (Mahler Müller) und Joh. Nic. Götz ..., Aukt.-Kat. C. G. Boerner, Leipzig, Auktion Nr. 78, 30.05.1904 – 04.06.1904. Leipzig, Lot 427, S. 37
- Sattel Bernardini, Ingrid / Schlegel, Wolfgang (1986): Friedrich Müller 1749-1825. Der Maler. Landau (Pfalz), Z 88, S. 196, S. 43